

Vorbemerkung des Herausgebers. . . . .	5
Julian Schutting: Ein gefundenes Fressen. . . . .	7
Karl Richter (Saarbrücken): Zeitflucht oder politische Antwort? Der <i>West-östliche Divan</i> und die Neuordnung Europas 1814/1815 . . . . .	13
Hans Joachim Becker (Heidelberg): <i>In herbis et lapidibus</i> . Goethes naturkundliche Studien in Böhmen . . . . .	27
Helmut Barak (Wien): Goethe-Debüt im Burgtheater, <i>Erwin und Elmire</i> . . . . .	37
Wynfrid Kriegleder (Wien): Goethe und die Literatur der österreichischen Aufklärung. . . . .	43
Maren Gröning (Wien): „... zuletzt notwendig in russisch bizantinischer Typik erstarren ...“ – Goethe und die bildende Kunst in Wien . . . . .	57
Claudia Schweizer (Wien): Zur Geschichte der österreichischen Brasilienexpedition 1817–1835. Briefe Johann Emanuel Pohls an Goethes Altersfreund Kaspar Maria Graf von Sternberg . . . . .	73
Gero von Wilpert (Sidney): Goethe und Australien . . . . .	99
Hartmut Laufhütte (Passau): <i>Ich bin zwar kein Göthe aber einer aus seiner Verwandtschaft</i> . Zur Bedeutung Goethes für Adalbert Stifters literarisches Selbstverständnis . . . . .	115
Renate Krippel (Wien): Die Goethe-Rezeption im Wiener Bürgertum des 19. Jahrhunderts . . . . .	133
Hartmut Steinecke (Paderborn): Broch und Goethe; oder: Goethe im österreichischen Exil. . . . .	145
Yahya Elsaghe (Bern): Zu Thomas Manns ›mythischer‹ Selbstidentifikation mit Goethe in <i>Lotte in Weimar</i> . . . . .	157
Pia Janke (Wien): Max Reinhardts „Faust“-Inszenierung bei den Salzburger Festspielen 1933. . . . .	179
Ferdinand van Ingen (Amsterdam): Morphologie und Manipulation. Die Goethe-Rezeption in Herbert Cysarz' Literaturvorstellungen. . . . .	189
Elisabeth Buxbaum (Wien): Goethe-Feiern in Wien. . . . .	201
Jochen Golz (Weimar): „Schwesternvereine“ – der Wiener Goethe-Verein und die Goethe-Gesellschaft in Weimar . . . . .	215